

Otto Wiesheu

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihn zu verbessern!

Seitenwechsel



- Seitenwechselftabelle
- Was ist das Problem?

Otto Wiesheu (* 31. Oktober 1944 in Zolling), Bahn-Lobbyist und ehemaliger CSU-Landesminister. War von 2005 bis 2009 im Vorstand der [Deutschen Bahn](#) verantwortlich für Marketing und politische Kommunikation. Zuvor war Wiesheu Wirtschaftsminister des Landes Bayern.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Seitenwechsel	2
3 Weiterführende Informationen	2
4 Einelnachweise	2

Karriere

- seit 07/2009 Präsident des Vereins: Wirtschaftsbeirat der Union in Bayern
- seit 2009 Beratungstätigkeit für die [Deutsche Bahn](#)
- 2005-2009 Vorstandsmitglied der [Deutschen Bahn](#), Ressort Wirtschaft und Politik
- 1993-2005 Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr und Technologie
- 1990-1993 Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
- 1983 Generalsekretär der CSU
- 1974-2005 Mitglied des Bayerischen Landtags
- 1973 Zweites Staatsexamen
- Studium der Rechtswissenschaft in München

Quelle: [\[1\]](#)

Seitenwechsel

Als Cheflobbyist sollte Wiesheu ab 2005 für damaligen Bahnchef **Hartmut Mehdorn** Kontakte zur Regierung knüpfen. Ziel war es, die Privatisierung der Bahn voranzutreiben und eine Trennung von Schienennetz und Zugverkehr zu verhindern. Zuvor hatte Wiesheu dafür gesorgt, dass die Verhandlungsabsicht zum Börsengang der Bahn in den Koalitionsvertrag aufgenommen wurde.^[2]

Weiterführende Informationen

- [Otto Wiesheu \(CSU\) wird Bahn-Lobbyist](#) auf [LobbyControl.de](#)

Einelnachweise

1. ↑ [JU Bayern](#) abgerufen am 08.08.2011
2. ↑ [Otto Wiesheu - Lobbyist ohne Fahrschein](#), Süddeutsche.de, 13. Mai 2009, abgerufen am 08. April 2010